



Kranich-Gymnasium Salzgitter

MONATSI NFO

8. Ausgabe/November - Dezember 2007

Liebe KRANICH-Gemeinschaft,

unser Leitbild hat Geburtstag. Am 12. Dezember 2006 wurde es von der Gesamtkonferenz beschlossen – nahezu einstimmig. Wir meinen, das ist Grund genug, ihm in diesem letzten Monatsinfo des Jahres einen besonderen Platz einzuräumen.

Wir erstreben	K	ompetenz
Wir erweisen uns	R	espekt
Wir vermitteln	A	nstand
Wir wecken	N	eugier
Wir schätzen	I	ndividualität
Wir nutzen unsere	C	hance
Unser Ziel ist	H	umanität

Unsere Idee hierzu: Von der nächsten Ausgabe des Monatsinfos an würden wir gern jeweils einem Begriff dieses Akrostichons einen kleinen Absatz widmen, beginnend mit „K“ wie „Kompetenz“. Jeder, der seine Gedanken zu einem dieser Begriffe äußern und uns mitteilen möchte, ist herzlich eingeladen, seinen Text an die Redaktion des Monatsinfos zu schicken. E-Mail: kranich-info@t-online.de

Mitteilungen der Schulleitung

Unterrichtsversorgung: Seit den Herbstferien hat es folgende personelle Veränderungen gegeben: Frau Sauder (De, En) hat ihren vollen Unterricht aufgenommen. Mit Herrn Hillger (De, Ge), Frau Liebich (En, Bi), Frau Meierhoff (De, Ku) und Herrn Dr. Fischer (Ma, Informatik) haben wir vom Studienseminar vier neue Referendare zugewiesen bekommen, die zum 01.02.2008 ihren eigenverantwortlichen Unterricht aufnehmen werden.

Außerdem werden wir zum 01.02.2008 zwei neue Planstellen bekommen, für die zur Zeit die Bewerbungsgespräche laufen.

Eigenverantwortliche Schule: Der neu gebildete Schulvorstand traf sich am 18.10.07 zu seiner konstituierenden Sitzung. Es wurde eine Geschäftsordnung beschlossen und ein Aufgabenkatalog erarbeitet.

Schulprogramm: Im Rahmen der Selbstevaluation unserer Schule hat am 09.11.2007 ein Treffen zur Erstellung eines Maßnahmenkatalogs stattgefunden. Dabei wurden die folgenden drei Themenbereiche als die vordringlich zu bearbeitenden angesehen:

1. Das Leitbild des Gymnasiums, insbesondere der respektvolle Umgang miteinander, wird vorgelebt und die Einhaltung wird umgesetzt und überprüft.
2. Es wird ein Konzept zur Verbesserung der Identifikation mit der Schule erstellt und umgesetzt.
3. Es wird ein Konzept zum Erlernen von verantwortungsbewusstem Handeln entwickelt.

Für diese drei Themenbereiche haben sich Arbeitsgruppen gebildet, die aus Lehrern, Eltern und Schülern bestehen und die dafür konkrete Maßnahmen formulieren werden.

W. Reinhart

Informationen aus dem NT-Bereich

Referenzschule: Ab 2008 ist das Kranich-Gymnasium zu einer von 13 Referenzschulen im landesweiten Notebookprojekt ausgewählt worden. Ziel dieser landesweiten Maßnahme ist eine intensivere Zusammenarbeit existierender und künftiger, neuer Notebookschulen. Daher sollen die Referenzschulen hauptsächlich die Funktion übernehmen, Kommunikationszentrum der Gemeinschaft der Notebookschulen zu sein. In diesem Rahmen werden Kontakte zwischen Notebookschulen z.B. über Regionaltagungen organisiert.

„Schüler schulen Senioren“ (aus der Presseerklärung von n-21): Oma und Opa wissen viel mehr als ihre Enkel – nur in einer Sache ist die Jugend oft im Vorteil: im Umgang mit Computern. Für den Nachwuchs, den die Großeltern zumeist umhegt und verwöhnt haben, ist das die Chance, sich zu revanchieren. Darum wollen ausgewählte Schulen, n-21, NDR 1 Niedersachsen und die Sparkassen in Niedersachsen der Generation 50+ den Weg in die Computerwelt zeigen.

Auch das Notebook-Projekt am Kranich-Gymnasium unterstützt dieses Projekt und hält Anfang 2008 Kurse für die „Silver-Surfer“ bereit.

In ihren Computerräumen, schuleigenen Internetcafés oder mit ihren Notebooks soll die Enkelgeneration den Großeltern durch Schnupperkurse und Workshops die ersten Schritte auf der Reise durch das Datenreich beibringen. Wie kann ich eine E-Mail schreiben? Wie kann ich online eine Reise buchen oder einkaufen? Diese Fragen sollen die Eltern und Großeltern bald ebenso gut beantworten können wie die „Computer-Kids“.

NDR 1 Niedersachsen wird in den nächsten Wochen täglich ausführlich über die Aktion und das Thema Computer für den Hausgebrauch berichten. Außerdem schulen und begleiten zwei Reporter des meistgehörten Radioprogramms in Norddeutschland ein Rentnerpaar bei seinen ersten Kontakten mit dem neuen Medium Computer“, erklärt NDR 1 Hörfunkchef Eckhart Pohl. Am Ende der Aktion wartet auf alle Niedersachsen eine „Schnitzeljagd“ durchs Internet, bei der mehrere Notebooks und weitere Computer-Sachpreise verlost werden.

Landesprojekt: Medienpädagogische Arbeit an Ganztagschulen: Im September hat das niedersächsische Kultusministerium dieses Projekt ausgeschrieben. Das NT-Projekt hat die Bewerbung des Kranich-Gymnasiums unterstützt. Am 09.11.2007 ist das Kranich-Gymnasium zur Teilnahme ausgewählt worden. Für die Dauer eines Jahres erhält unsere Schule konkrete Unterstützung bei der Planung und Umsetzung medienpraktischer Arbeit durch die Bereitstellung von Personal, Qualifizierungsangeboten und Technik. Ein Ziel des Projektes ist: „...Sowohl für eine erfolgreiche berufliche Entwicklung als auch für eine selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, aber auch für eine sinnvolle Freizeitgestaltung wird heutzutage von der heranwachsenden Generation ein selbstständiger, bewusster und kritischer Umgang mit elektronischen Medien gefordert.“ Die Medienarbeit am Kranich-Gymnasium will auch mit diesem Projekt dazu beitragen, die Medienkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler zu entwickeln und die Arbeit mit neuen digitalen Medien als festen Bestandteil der Ganztagschule integrieren. Im Rahmen des im Februar 2008 anlaufenden Projektes wird es entsprechend neue Angebote für Schülerinnen und Schüler geben.

I. Wahrendorf

Eröffnung der Schülerbücherei Schölke

Am 3. Dezember wurde die Schülerbücherei im Schölkegebäude, Raum S14, feierlich eröffnet. Zu diesem Anlass fand die erste der Adventslesungen für die Fünft- und Sechstklässler statt. Als Gäste nahmen Frau Henning für die Stadtbibliothek teil sowie Herr Neumann für Elternschaft und Schülverein. Dieser finanzierte mit einer Summe von mehr als 2000 Euro Bücher und Mobiliar.

U. Ordon

Hinweis für Mitglieder des Schulvereins – Selbstüberweiser

Wir sind gesetzlich verpflichtet, die Spendenbescheinigung für das Datum auszustellen, an dem der Mitgliedsbeitrag auf unserem Konto eingegangen ist. Wenn Sie Wert darauf legen, die Spendenbescheinigung für das Kalenderjahr 2007 in Ihrer Einkommensteuererklärung geltend zu machen, sorgen Sie bei der Überweisung unbedingt dafür, dass Ihre Überweisung noch vor Jahresende bei uns eingeht!

An dieser Stelle ein Dank an alle Eltern, die ihre Beiträge per Bankeinzug bezahlen, Sie erleichtern mir die Arbeit sehr.

F. Schulze

Gutscheine für DUDEN-Lernhilfen

Die Gutscheine, die die meisten Schüler vor einigen Wochen ausgefüllt und von den Eltern unterschrieben zurückgegeben haben, haben wir aus gegebenem Anlass noch nicht weitergeleitet. Bitte also nicht wundern, wenn die angekündigten kostenlosen Schülerhilfen bisher nicht angekommen sind! Zur Zeit prüfen wir noch, wie es zu Belästigungen einiger Eltern durch (angebliche?) Verlagsmitarbeiter gekommen ist, die persönlich an der Haustür für Werke des DUDEN- und Brockhaus-Verlages geworben haben. Selbstverständlich werden von der Schule keine Namen, Adressen oder sonstigen persönlichen Daten weitergegeben – auch wenn Gegenteiliges von einem jener Werber behauptet wurde.

U. Ordon

Besondere Aktivitäten

Die Klasse 8 F 1 verkaufte am 15. November 2007 in den beiden großen Pausen Kuchen, um mit dem Erlös einem der Viracocha-Patenkinder des Kranich-Gymnasiums den Schulbesuch für ein weiteres Schuljahr finanziell zu ermöglichen. Der Kuchenverkauf, an dem sich alle Schülerinnen und Schüler der Klasse beteiligten, erbrachte erfreuliche 152,89 Euro, die sofort auf das entsprechende Spendenkonto überwiesen werden konnten. Hiermit sei allen Kuchenbäckern, Helfern und Spendern herzlich gedankt.

S. Gropp

Ich wünsche allen ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest
und ein schönes und erfolgreiches neues Jahr 2008.

W. Reinhart, Schulleiter



- An die
- Kolleginnen und Kollegen
 - Konferenzvertreter der Schülerinnen und Schüler
 - Konferenzvertreter der Erziehungsberechtigten

Einladung zu den Halbjahreskonferenzen Januar 2008

Zu den Halbjahreskonferenzen lade ich alle die in den jeweils betroffenen Klassen unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer sowie alle Eltern- und Schülervetreter, welche als Mitglieder der Klassenkonferenzen gewählt wurden, herzlich ein.

Die Konferenzen finden in Raum 12 statt. Raum 11 dient während der Konferenzen als gemeinsamer Aufenthaltsraum für Eltern- und Schülervetreter. Die Garderobe befindet sich neben dem Lehrzimmer.

Donnerstag, 17. Januar 2008 Kl. 9 - 11	Montag, 21. Januar 2008 Kl. 7 und 8	Dienstag, 22. Januar 2008 Kl. 5 und 6
9F1 15.00 Uhr 9F2 15.15 Uhr 9F3 15.30 Uhr 9L1 15.45 Uhr	7F1 15.00 Uhr 7F2 15.15 Uhr 7F3 15.30 Uhr 7FL1 15.45 Uhr 7FL2 16.00 Uhr 7L1 16.15 Uhr	5F1 15.00 Uhr 5F2 15.15 Uhr 5FL1 15.30 Uhr 5FLM 15.45 Uhr 5L1 16.00 Uhr
Pause: 16.00 Uhr – 16.15 Uhr	Pause: 16.30 Uhr – 16.45 Uhr	Pause: 16.15 Uhr – 16.30 Uhr
10F1 16.15 Uhr 10F2 16.30 Uhr 10FL1 16.45 Uhr 10L1 17.00 Uhr	8F1 16.45 Uhr 8F2 17.00 Uhr 8FL1 17.15 Uhr 8FL2 17.30 Uhr 8L1 17.45 Uhr	6F1 16.30 Uhr 6F2 16.45 Uhr 6FL1 17.00 Uhr 6FLM 17.15 Uhr 6L1 17.30 Uhr
Pause: 17.15 Uhr – 17.30 Uhr		
11F1 17.30 Uhr 11F2 17.45 Uhr 11FL1 18.00 Uhr 11L1 18.15 Uhr		

W. Reinhart, Schulleiter